

# Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal. Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis 10 Pf. vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins H. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 R. 20 Pf., außerhalb desselben 1 R. 30 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen mit dem Amtsbezirk für die halbjährige Garmondzeit oder deren Raum 6 R. auswärts 9 R.

Nr. 198

Donnerstag, den 21. Dezember 1893

54. Jahrgang

Ämliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur Kenntnis gebracht, daß im Gehöft des Gottlob Schäfer in Saach die Schafraude ausgebrochen ist.

Waiblingen, den 18. Dezbr 1893.

R. Oberamt: Thym.

## Waiblingen. Den Ortsbehörden für die Arbeiter-Versicherung

derjenigen Gemeinden, in welchen sich Renten-Empfänger befinden, gehen heute die erforderlichen Formulare zu Alters- und Invalidentrenten-Quittungen mit der Weisung zu, jedem Renten-Empfänger als Bedarf für das Jahr 1894 12 Stück Formulare zuzustellen, einen etwaigen Mehrbedarf aber von hier aus zu beziehen.

Jeder Sendung liegen als Reserve-Vorrat einige Exemplare bei.

Den 20. Dezember 1893.

R. Oberamt: Thym.

Waiblingen.

Durch Verfügung des R. Oberamts hier vom 16. d. Mts. ist für Sonntag den 31. d. Mts.

die Beschäftigung im Handelsgewerbe und das Offenhalten der Verkaufsstellen von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 11 bis 7 Uhr nachmittags auf Grund des §. 105 b Abs. 2 der Gew.-O. gestattet worden, was zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Den 18. Dezbr. 1893.

Stadtschultheißenamt:  
Höcker.

Dochdorf.

## Gläubiger Aufruf und Benachrichtigung.

In der Verlassenschaftsache der Margaretha Regina, geb. Leuze, Ehefrau des Johann Friedrich Schick, Holzmachers in Dochdorf, beträgt das Aktivvermögen

714 Mk. 20 Pf.  
die Schulden 1199 Mk. 66 Pf.  
worunter versicherte und bevorzugte 341 Mk. 57 Pf.  
Ueberschuldung 485 Mk. 46 Pf.

Hievon werden die Gläubiger mit dem Anfügen benachrichtigt, daß, wofern nicht binnen 2 Wochen Konkursöffnung beantragt wird, außergerichtliche Erledigung des Schuldenwesens erfolgt und unbekannt Gläubiger, welche binnen der gleichen Frist ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, unberücksichtigt bleiben.

Waiblingen, den 19. Dezember 1893.

R. Gerichtsnotariat: Seitz.

Buch.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

In der Verlassenschaftsache des David Baumann gew. Weingtr. und Tagelöhners in Buch findet am

Mittwoch, den 27. Dezbr. d. J. von Vormittags 8 Uhr an

in dessen Wohnhause eine

## Fabris-Auktion

durch alle Rubriken gegen Barzahlung statt.

Zusbesondere kommen Nachmittags von 2 Uhr an die vorhandenen Vorräthe an

Heu und Stroh (ca. 20 Ztr.), Strohhalm (ca. 12 Ztr.), Obst-  
moß (ca. 600 Lit.), Frucht (etwa 9 Ztr.), Kartoffeln  
(etwa 30 Ztr.), sowie eine Futterichneidmaschine, Wagen,  
Pflug, Egge, u. a. m. zum Verkauf.

Liebhaber sind hiezu eingeladen.

Großheppach, den 14. Dezbr. 1893.

R. Amts-Notariat: Fleckner.

Waiblingen.

## Wegbau-Record.

Das Project für Erbauung eines Holzabfuhr-Wegs im hiesigen Stadtwald „Zippelbach“ hat eine Aenderung erfahren, weshalb die Pläne und der Kostenvoranschlag neu gefertigt werden mußten.

Dieselben liegen nun (25. und 26. Dez. ausgenommen) beim hiesigen Stadtbauamt zur Einsicht auf und sind Offerte schriftlich versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens

bis 28. Dezember d. J.

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Den 19. Dezember 1893. Stadtpflege: Pfänder.

Privat-Anzeigen.

## Turnverein Waiblingen.

Die diesjährige

### Christbaum-Feier

findet am Dienstag, 26. Dezbr. (Stephansfeiertag) im Lokal (Gasthof z. Adler) statt, verbunden mit einer Lotterie unter den Mitgliedern.

Freiwillige Gaben zu dieser Lotterie von den verehrl. Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des Vereins werden gegen ein Freilos von Kassier Amann, Th. Daiker und G. Appenländer in Empfang genommen.

Die verehrl. Mitglieder mit ihren Familienangehörigen, werden aufs freundlichste eingeladen.

Söhne und Töchter unter 15 Jahren, sowie Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Ausschuss.

Bödingen-Waiblingen.

## Trauer-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

### Christian Rommel

gestern Abend in Bödingen sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem so schweren Verluste unserer lieben unvergesslichen Mutter

### Rösle Vogel Stadtcassier's Wwe.

für die schönen Blumenspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Dekans sagen wir unsern innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zum Einkauf von nützlichen

# Weihnachts-Geschenken

bietet mein Lager die größte Auswahl und empfehle zu den äußerst gestellten Preisen

**Kinder-Kittel**

- " Röckchen,
- " Kleidchen,
- " Capuzen,
- " Handschuhe,
- " Unterjacken
- " Strümpfe,
- " Schuhe,
- " Schälchen,
- " Stöcher,
- " Tüllen,
- " Schürken,
- " Hoschen,
- " Mützen,

**Damen-Westen,**

- " Hoschen,
- " Jacken,
- " Pelzerinnen-Plüsch u. Wolle,
- " Röcke,
- " Tüllen,
- " Blousen,
- " Schürken,
- " Capuzen, Chenille & Wolle,
- " Hülsen,
- " Handschuhe, Glacé & Tricot,
- " Charpen,
- " Tücher,
- " Corsets,

**Herren-Westen,**

- " Hoschen,
- " Jacken,
- " Handschuhe,
- " Hosenträger,
- " Socken,
- " Hemden,
- Tricot u. Halbst.
- " Tücher,
- seiden und wolle.
- " Kragen,
- " Manschetten,
- " Cravatten,
- " Aniewärmer.

Belz-Müsse, Colliers, Boa, Mützen, Sonnen- & Regenschirme  
in nur guten Qualitäten.

**Adolf Bofinger, Marktplatz.**

## Eiserne Christbaumständer

empfehl

**E. Dillinger-Zeller.**

## Zu Geschenken auf Weihnachten

empfehl:

- Verschiedene Brantwein und Liqueure  
offen und in Flaschen
  - Kirschwasser**
  - Cognac, Rum, Bunsch-Essenz,
  - Jakobs Magenbitter, Getreide-Kümmel
  - Anis, Weichsel, Bergamott, Quitten u. s. w.
  - Liqueure.**
  - Verschiedene Sorten
  - Backwerk, Leibuchen und Schaumconfect
  - Neu sortirten Baumschmuck
  - Lichtern & Lichthalter ferner Glas & Porzellan
  - Cigarren und Portefeuille-Waaren.
- A. Vollmer Ww.**

Waiblingen.

Seidene Cravättchen und Säblingtücher,  
in weiß, schwarz und farbig  
seidene Herren-Cachenez,  
in weiß, creme und grau,

**Bett-Decken,**

weiß, türkisrot und bunt,

**Tisch- & Komode-Decken**

in großer Auswahl empfehl zu billigsten Preisen.

**Fritz Mayer.**

Waiblingen.

## Der Ausverkauf meines ganzen Lagers

muß in Folge anderweitiger Vermietung des Ladens

## bis Lichtmeß beendet sein

und verkaufe ich sämtliche Waaren zu äußerst billigen Preisen.

Empfehle eine kleine Parthie

## Juppen und Westen

zum halben Preis,

## weiße und farbige Hemden

von Mt. 1.50 an.

Gute ächtfarbige Blandrud von 30-45 per Meter.  
starke Hosenzeuge 90 Pf. per Meter, weiße und farbige  
Taschenbücher von 20 Pf. an pr. Stück.

**A. Häfner's Ww.**

## 150 getragene und neue Heberzieher,

schon von 8 Mt. an, sowie Herrenkleider aller Art.

Großes Lager in **Schuhwaren**: Herrenzugstiefel von 6 Mt. an  
Rohr- und Reittiefel, Damen- und Kindertiefel aller Art **billigst.**

Große Auswahl in **Uhren** für Herren und Damen in  
**Gold & Silber, Regulateure**, sowie Ketten, Che- & Siegel-  
ringe, Zithern, Handharmonikas, Operngläser, Zimmerflinten,  
Revolver, Pistolen, Hand- und Holzhammer, Reisetaschen, Schirme und  
Hüte, Teppiche, Bederschürzen.

**F. Spitznagel, Stuttgart** 15 Ede Algenstr. und Algenplatz 15.

Am Sonntag den 10. 17. u. 24. Dezember ist mein  
Geschäft von 11 Uhr Vormittags-7 Uhr Abends geöffnet.

## Passend zu Weihnachtsgeschenken

bringe ich meine **Palästina-Glaschenweine** in rot und weiß,  
frisch eingetroffene prima **Datteln und Feigen**, sowie mein Lager  
in **Wolle, Tricotagen, Strumpswaaren, Corsetten, Hand-  
schuhe, Häuben, Kragen, Manschetten, Cravatten und  
Cigarren** in empfehlende Erinnerung.

**Luise Bux,**

wohnhaft bei meinem Schwager **Adolf Schmied** bei der Kelter.

# Weihnachtsausverkauf

Mehrere hundert Stück

## Regen- & Wintermäntel, Capes ec.

Eine Partie schwarze u. farb. Jaquets von Mk. 4.— an.

Unkerordentlich billiger Gelegenheitskauf.  
Gute Regen-Mäntel schon von M. 6.—, Wintermäntel von M. 7.— an,  
geeignet für ebenso praktische wie billige Weihnachtsgeschenke.

Ebenso empfehle ich mein großes Lager in

## Kinder-Mäntel & Jäckchen für jedes Alter

und bitte um geneigten Besuch.

**Fritz Schöninger, Marktstr. 1, Stuttgart.**

Schirmfabrik

Eugen Kennemüller

Poststr. 9 Stuttgart Poststr. 9.

Telefon Amt II 1943.

empf. 3. Weihn.-Geschenk. f. Fabrikat in

Sonnen- u. Regenschirme  
zu billigsten Preisen.

Auf Sonnenschirme gewähre ich  
ohne Unterschied 20% Rabatt.

## Spiegel Bilder

Hausseggen

Fotographierahmen

solid und billig.

Wilk. Brenner.

Bergolder

Stuttgart

9 Hauptstätterstr. 9.

## Musik-Instrumente

jeder Art bezieht man am vorteilhaftesten und direkt aus der alt renommierten Musik-Instrumenten-Fabrik von Robert Barth Stuttgart. Alter Postplatz 3 Telefon 2156-Preislisten mit Abbildungen gratis.

Waiblingen.

Empfehle meine

## Winter & Lederschuhwaren

bester Qualität zu den billigsten Preisen

G. Baumgärtner.



Gut gelagerte

## Weihnachts-Cigarren

empfehle aus meinem

### Cigarren-fabrik-Lager

extra Kistchen 25 St. Mk. 1 Kistchen per 100 St. 2.20, 2.50, 3 Mk. 3.50, 4 Mk. 4.50 und 5 Mk.

Waiblingen, Karl Alenk.

Waiblingen

## Zu Weihnachts- und Neujahrs- geschenken

empfehle meine reiche Auswahl in einfachen und sehr hübschen Flannell- & Tricot-Blousen in verschiedenen Farben, graue und schwarze Taillien, Unterjacken, Unterhosen, Hemden; gestricke Westen für Knaben und Herren; graue, schwarze & bunte Schürzen für Kinder und Erwachsene. Betttücher, Bett- & Tischdecken; Tischtücher und Servietten, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Taschentücher; schöne Damentuche zu Jacken und Regenmänteln nebst meinen übrigen bekannten Artikeln in reeller Waare zu äußerst billigen Preisen.

Carl Wolfs Wittwe.

Waiblingen.

Zu Weihnachts-Geschenke geeignet empfehle eine schöne Auswahl in Gesang-

## Gebet- Schul- & Bilderbücher, Hausseggen

gestickt oder ungestickt mit oder ohne Rahmen sowie meine sonstigen

Schul-Artikel & Galanterie & Lederwaaren

besonders mache noch auf eine große Auswahl in

### Christbaum-Schmuck

aufmerksam und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

Jm. Hess, Buchbinder.

## Schlittschuhe

### Kinderschlitten

zu den billigsten Preisen bei

C. Villinger-Zeller.

## Gold- & Silberwaren,

Granat- & Korallen-Schmuck

in reichster Auswahl und neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen mit 5% Skonto.

Eheringe in reichster Auswahl.

Karl Kurtz, Goldarbeiter neben dem Neuen Tagbl.

Erhardstraße 59.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle alle Arten

## Schuhwaaren

in Leder & Filzstiefel, Schuhe für Kinder & Erwachsene, ferner Jagdwesten, Unterhosen, Hemden, Herrenschals, Kragen, Cravatten, Hosenträger, Kinder- und größere Knabenanzüge, Arbeits-

hosen & Tuppen;

um schnell abzusetzen verkaufe alle Artikel bedeutend billiger.

Auch bringe mein Lager in

in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll:

E. Haug.

Waiblingen

## Schlittschuhe

in allen Größen, empfiehlt billigst

Fritz Mayer.

Waiblingen.

# Trauer-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten und Bekannten teilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Onkel

**Christian Baumgärtner, Maurer** im Alter von 75 Jahren heute unerwartet schnell verschieden ist.

Beerdigung Freitag nachmittags 3 Uhr.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen.

## Spiegel

empfiehlt in großer schöner Auswahl billigst.

Fr. Spiess, Buchbinder.

Waiblingen.

Weißer

## Rüben

hat zu verkaufen.

Friedr. Betsch Wtm.

## Württemberg.

**Erklärung:** Wir bedauern in No. 194 in dem Bericht über die Investitur des H. Pf. Schwarz in Hegnach den Schlußabsatz „und wünschen, daß der Frieden in diesem Orte wieder einkehre, der seit einigen Jahren gekört war,“ aufgenommen zu haben, da dieser Absatz geeignet ist, falsche Meinungen zu erwecken. Wir nehmen denselben hienit öffentlich zurück.

### Die Redaktion.

**Änderungen im Württ. Posttarif.**

Wie im amtlichen Teil des Staatsanzeiger bekannt gegeben worden ist, werden am 1. Januar 1894 im Zusammenhang mit dem Wegfall der Landpostübergänge zwischen der Postverwaltung und den Amtsversammlungen Änderungen im Posttarif eintreten.

Im Wesentlichen betreffen dieselben den Postortverkehr (Verkehr innerhalb des Ortsbestellbezirks der Aufgabepostanstalt), für welchen sich teilweise namhafte Portoermäßigungen ergeben.

Es gelangen zur Erhebung für

Briefe, frankiert, bis 15 g	3 Pf.,	seither 5 Pf.,
über 15—250 g	5 Pf.,	wie seither,
unfrankiert, bis 15 g	10 Pf.,	wie seither,
über 15—250 g	15 Pf.,	seither 10 Pf.,
Postkarten, einfache	3 Pf.,	seither 5 Pf.,
Drucksachen, bis 15 g	2 Pf. *),	seither 3 Pf.,
über 15—50 g	3 Pf. *),	seither 3 Pf.,
über 50—250 g	5 Pf. *),	seither 5 Pf.,
über 250—1000 g	10 Pf. *),	seither 10 Pf.,

\*) je mit Ermäßigung um 25% bei gleichzeitiger Einlieferung von mehr als 50 Stück gleichlautender Drucksachen für die 50 Stück übersteigende Stückzahl.

Warenproben, bis 250 g 5 Pf., wie seither.

Im Verkehr mit den einer Postanstalt zugetheilten Landorten (Landbezirksverkehr), im Verkehr zwischen verschiedenen Orten eines und desselben Oberamtsbezirks (Oberamtsverkehr) und im Verkehr zwischen Postanstalten, welche bis 10 km einschließlich von einander entfernt sind (Nachbarschaftsverkehr), bleibt die seitherige ermäßigte Lage von 5 Pf. unter Beschränkung auf den einfachen frankierten Brief bis zum Gewicht von 15 g bestehen. Auch treten Änderungen in den ermäßigten Tagen für Drucksachen und Warenproben nicht ein.

In dem Umfang, in welchem seither ein besonderes Porto von 15 Pf. für Päckereien bis zum Gewicht von 1 1/2 kg im Frankierungsfall berechnet worden ist, wird ein solches auch künftig, jedoch mit Beschränkung auf Pakete im Gewicht bis zu 1 kg, zur Erhebung gelangen. Sonstige Abweichungen vom allgemeinen Päckereitarif werden künftig nicht mehr stattfinden, es wird vielmehr durchweg das Porto der I. Zone (auf Entfernungen bis 10 Meilen) des internen Posttarifs erhoben werden.

Die Tagen für Postanweisungen bleiben dieselben. Auch tritt bei diesem Anlaß keine Änderung ein bezüglich der Ermäßigungen für Zeitungen, wozu für die in einem Oberamtsbezirk erscheinenden Zeitungen beim Vertrieb zwischen verschiedenen Orten dieses Oberamtsbezirks nur die Hälfte der allgemeinen Zeitungsgebühr und des allgemeinen Zeitungsbestellgeldes zu entrichten ist.

**Stuttgart, 15. Dezember.** Gestern vormittag erteilte Se. Maj. der Königl. dem neuernannten Landgerichtspräsidenten von Heilbronn, v. Hauff, Audienz und hatte hierauf eine Besprechung mit dem Präsidenten des Staatsministeriums. Nachmittags empfing Se. Maj. den Staatsminister von Bischoff und den Gouverneur der Festung Ulm, Generallieutenant v. Zingler.

**Stuttgart, 16. Dezbr.** (Löwenbesuch in der Redaktion.) Die Redaktion des „Staatsanz.“ wurde heute durch den Besuch zweier junger Löwen erfreut, die in Begleitung des Herrn Ohlbeck und zweier Tierhändler in der Droschke vorkuhren und sich den Redakteuren vor-

## Gesucht

in der Nähe Stuttgarts für **Bereuwein-Fabrikation**

geeignete Lokalitäten nebst Kellereien. Offerten mit näheren Angaben bezüglich Ausdehnung der Räumlichkeiten, sowie hinsichtlich Miethe eventuell Kaufpreis erbeten unter Chiffre P T 5226 an **Haafenstein und Vogler u. G. Stuttgart.**

Waiblingen.

## Ein Wiegenpferd

ist zu verkaufen.

Näheres die Expedition.

## Garantirt reiner Schleuderhonig

ist stets zu haben bei

**Chr. Graze, Eudersbach.**

Waiblingen.  
Donnerstag Abend

# Mezelsuppe

**Wetzheimer Leberwürste**

bei **H. Suhl, z. Flug**

## Original-Cheer-Schwefel-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.

Älteste allein ächte Marke:

Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Anerkannt von vorzüglicher Wirkung

gegen alle Arten Hautunreinigkeiten,

Sommersprossen, Mittesser, Frost-

beulen, Finnen etc. Vorrätig: Stück

50 Pfg. bei

**Theodor Daiber.**

stellten. Die jungen Löwen betrogen sich sehr manierlich und zeigten großes Interesse für die Einrichtung der Redaktion. Beim Abschied hielt es schwer, den einen der beiden wißbegierigen Jünglinge von der Bibliothek loszureißen.

**Stuttgart, 16. Dez.** [Erleichterung im Gepäckverkehr.] Die kgl. Generaldirektion der Staatsbahnen hat zufolge einer Anregung des Vereins für Fremdenverkehr die Anordnung getroffen, daß Gegenstände, die zur Mitnahme durch Reisende bestimmt sind, von den Geschäftshäusern auf dem Handgepäckbureau des hiesigen Bahnhofes eingeliefert werden können. Die Aufbewahrungsscheine müssen den Namen der betr. Firma und eine fortlaufende Nummer tragen. Das Aufgabebuch enthält 4 Abreißzettel zur Kontrolle. Die Generaldirektion hat sich durch diese Anordnung den Dank der hier verkehrenden Fremden erworben. Auch die hiesige Geschäftswelt wird die neue praktische Einrichtung mit Freuden begrüßen. Die Auskunftsstelle des Vereins für Fremdenverkehr (Bazar, H. Wildt) besorgt die Herstellung der Aufgabebücher.

**Seislingen, 17. Dez.** Gestern Nacht 11 Uhr brach im Hause des Bäckers Hoffmann in Siengen Feuer aus, das, obwohl von einer Magd, die Wasser holte, im Entstehen bemerkt, so rasche Fortschritte machte, daß mit Ausnahme des Viehs nichts gerettet werden konnte. Der Gesamtschaden beträgt etwa 6000 M. Der Geschädigte ist versichert. Ein der That dringend Verdächtiger wurde sofort in Haft genommen.

**Wolfsölden, Gem. Affalterbach.** Dem Oekonomem Ernst Häußerman, welchem vor 14 Tagen 3 Kinder an der Halsbräune gestorben sind, sind innerhalb zwei Tagen am 16. u. 17. Dez. zwei weitere Kinder, ein Knabe mit 2 Jahren und ein erst kürzlich geborenes Mädchen, an derselben Krankheit erlegen. Auch die Mutter liegt schwerkrank an Diphtheritis darnieder und ist das äußerste zu befürchten.

**Rotweil, 16. Dez.** (Strafkammer.) Zwei vielbestrafte Burschen, der Eisengießer Friedrich Wilhelm Hutter von Waiblingen und der Bäckergehilfe Karl Herz von Rattenweiler, die ihre Bekanntschaft vom Zuchthause her datieren, trafen sich am 26. Juni ds. Jrs. zufällig in Balingen und wanderten von da aus in der ausgesprochenen Absicht weiter, „zu stehlen“, eine Absicht, die sie schon in der Nacht darauf im Gasthaus zum „Löwen“ in Rottweil, das sie mit ihrer Anwesenheit beglückten, ausführten, indem sie ihren Schlafgenossen Martin Schnei von Espendorf seinen ganzen Anzug samt Stiefeln, Uhr, Kette und 2 Geldbenteln mit einer Barschaft von 30 Mark entwendeten, und sich mitten in der Nacht mit ihrer Bente davonmachten. Zwar suchte jeder die Schuld auf den andern abzuwälzen, aber die Verhandlung gegen die guten Freunde ergab zur Evidenz, daß sie die Gaunerei brüderlich miteinander ausgeführt hatten. Bei beiden liegt Diebstahl im Rückfall vor, den Hutter, der zur Zeit eine ihm vom königlichen Landgericht in Stuttgart zuerkannte Zuchthausstrafe von 20 Monaten verbüßt, mit einer Zusatzstrafe von 10 Monaten kurz mit einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr 4 Monaten zu büßen hat, außerdem wurden beiden die bürgerlichen Ehrenrechte auf 10 Jahre aberkannt.

**Ulm, 15. Dezember.** Der entflozene Martin Neuburger soll sich in Brüssel aufhalten; ein hiesiger Viehhändler will ihn dort gesehen haben. — Hier geht das Gerücht von der Abkommandierung von 124 württembergischen Offizieren nach Preußen.

**Ulm, 17. Dez.** Der neuernannte Gouverneur der hies. Festung, Gen. Lieut v. Zingler, traf am Freitag hier ein, machte Antrittsbesuch bei den Behörden und ließ sich gestern Vorm. im Hof der neuen Infanteriekaserne des Offizierskorps der Festungsbefugung vorstellen. Der Gouverneur reiste sodann nach München, um sich bei dem Prinzregenten zu melden, nach seiner Rückkehr wird er sich nach Straßburg zurückbegeben und sodann nach Weihnachten mit seiner Familie hier eintreffen. Der bish. Gouverneur, Gen. d. Kav. a. D. Graf v. Alten, wird Mitte dieser Woche nach Berlin abreisen.